Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 84 (1993)

Heft: 10

Artikel: Der Draht mit Zukunft : Schweizer Elektrizität : neuer Auftritt der Elektrizitätswirtschaft

Autor: Aegerter, Irene

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-902695

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Offene Information ist die Basis einer neuen, langfristig angelegten Kampagne, die den Dialog mit den Kunden aufnehmen und verbessern will. Die Inhalte und Botschaften aller Informationen sollen die Transparenz verbessern, den positiven Dialog mit dem Publikum aufnehmen, die Vorteile und Nachteile der Elektrizität als Energieträger offen darstellen, zum konstruktiven Mitdenken einladen und auch Vertrauen wecken.

Der Draht mit Zukunft – Schweizer Elektrizität

Neuer Auftritt der Elektrizitätswirtschaft

■ Irene Aegerter

«Leitbild 2000» der Elektrizitätswirtschaft: dienstleistungsorientiert

An der Generalversammlung in Brig 1990 verabschiedete die Elektrizitätswirtschaft ihr «Leitbild 2000». Es umschreibt Aufgaben und Ziele der Branche. Danach sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Mitglieder einer Dienstleistungsbranche. Sie sind den Ansprüchen der Kunden und dem Wohl der Allgemeinheit verpflichtet. Die gemeinsame Aufgabe ist es, über sechs Millionen Kunden jederzeit zuverlässig, kostengünstig und umweltgerecht mit elektrischer Energie zu versorgen. Dies soll in Werken und Anlagen mit dem Einsatz modernster Technik und bester Ausbildung des Personals jederzeit sicher und unter Schonung der Ressourcen geschehen. Die Mitarbeiter wollen ihre Fachkenntnisse auf dem Gebiet der sparsamen Nutzung und der rationellen Anwendung von Strom aktiv zum Wohle von Wirtschaft und Gesellschaft einsetzen. Sie werden auch ihren Beitrag zur Entwicklung neuer Technologien und neuer erneuerbarer Energien leisten. Jederzeit wollen die Elektrizitätswerke auch die Bevölkerung umfassend informieren und offen sein für die Anliegen der Kunden und der Allgemeinheit. Soweit eine kurze Zusammenfassung unseres Leitbildes.

Information = offener Dialog mit den Kunden

Offene Information ist auch die Basis der vom VSE-Vorstand 1992 genehmigten Ziele für die Kommunikationsarbeit der Branche. Zur Umsetzung wurde eine neue, langfristig angelegte Kampagne erarbeitet, die den offenen Dialog mit den Kunden aufnehmen und verbessern will. Sie will zeigen, dass die Elektrizitätswirtschaft Information nicht als Einbahnstrasse, sondern als Dialog versteht.

Die Inhalte und Botschaften aller Informationen sollen

- transparent sein
- einen positiven Dialog mit dem Publikum ermöglichen
- die Vorteile und Nachteile der Elektrizität als Energieträger offen darstellen
- zum konstruktiven Mitdenken einladen
- Vertrauen wecken

Damit die Informationen auch wirklich «ankommen» und verstanden werden, müssen sie einfach und prägnant sein. Zudem sollen sie durch ein wiederkehrendes, einheitliches, einprägsames, visuelles Erscheinungsbild rasch erkannt und mit dem

Eingeführt wird das Symbol auch in einem halbminütigen TV-Spot:

«Zusammen sprechen,
einander zuhören,
offen sein,
Lösungen suchen und finden,
Umwelt schützen,
Strom rationell nutzen,
Versorgung sicherstellen,
zusammen fortschreiten,
damit das Leben pulsiert.
Der Draht mit Zukunft –
Schweizer Elektrizität»

Adresse der Autorin:
Dr. *Irene Aegerter,* Vizedirektorin, Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke, Postfach, 8023 Zürich.

Bild 1 Positiver Dialog aufnehmen: «Kennen wir uns schon?»

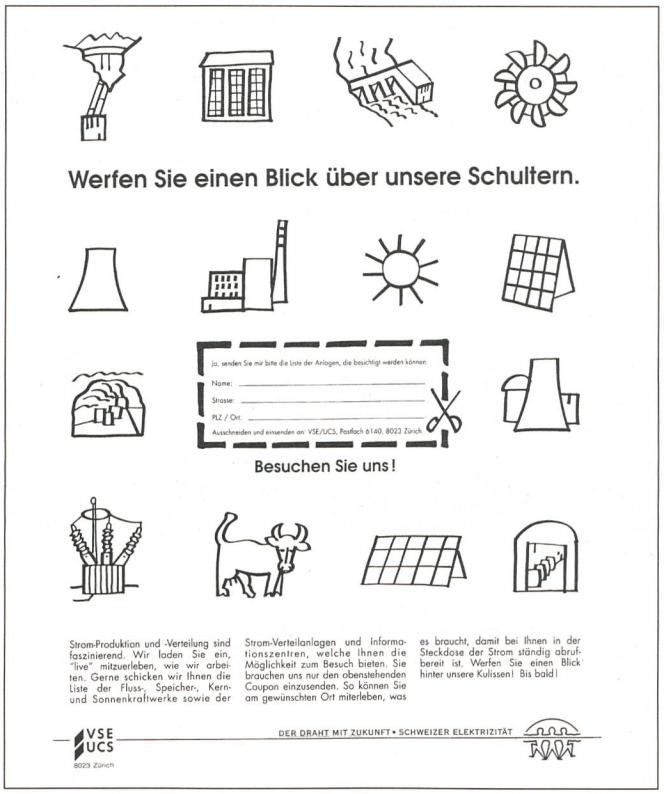

Bild 2 Transparenz: «Werfen Sie einen Blick über unsere Schultern»

Absender identifiziert werden. Damit soll die Kommunikation zusätzlich erleichtert werden.

Dazu wird ein Symbol eingesetzt. Es soll:

- ein gemeinsames Zeichen setzen
- Ausdruck innerer Einheit und
- personifizierter Absender sein

Zusammen mit dem Text: **«Der Draht mit Zukunft – Schweizer Elektrizität»** soll ein fassbares Image vermittelt und beide Informationsebenen

- die *Mitteilungsebene* mit rationalen, verbalen Aussagen und
- die *Beziehungsebene* mit emotionalen, nichtverbalen Aussagen, dem «Symbol», angesprochen werden.

Das Symbol bedeutet das Zusammengehen von

- Produktion, Verteilung und Verbrauch
- Kunden, Kraftwerk und Verteilwerk
- Jung und Alt, Stadt und Land, Mann und Frau
- Offenheit, Transparenz und Dialog

Eingeführt wird es vorerst mit Inseraten und einem halbminütigen TV-Spot im Fernsehen der deutschen und der italienischen Schweiz. Nach der Bekanntmachung soll es auf allen Drucksachen verwendet werden.

Auch die künftigen Inserate vermitteln diese Offenheit. Beispielsweise wird die Bevölkerung eingeladen, unsere Anlagen zu besuchen. Im Herbst wird ausserdem eine Gratis-Telefonnummer eingerichtet, unter welcher Fragen der Bevölkerung beantwortet werden, nach dem Motto: Fragen rund um den Strom – Rufen Sie uns an! Wir sind offen für neue, nachhaltige, zukünftige Lösungen.

Auftrag und Kreation

Fünf grosse und kleinere Werbeagenturen wurden aufgrund der oben beschriebenen Kommunikationsziele von einer Untergruppe der Kommission für Information (KI) unter dem Präsidium von Jacques Rossat (ENSA), dem Präsidenten der KI, Dr. Martin Pfisterer (BKW) und den Mitgliedern Dr. Irene Aegerter (VSE/KI), Dr. Mario Carnevale (VSE/INFEL, Tessin) und Dr. Bruno Elmiger (KKW Gösgen/SVA/KI) zur Präsentation von Kampagnevorschlägen eingeladen. Der ausgewählte neue Auftritt der Elektrizitätswirtschaft stammt von der Lausanner Agentur BEP, die auch die Kampagne der Electricité Romande konzipiert hat. Damit wird erreicht, dass der Auftritt in der Deutschschweiz und im Tessin mit dem in der Westschweiz koordiniert ist.

Sichere Stromversorgung

Damit die Stromversorgung der Schweiz auch in Zukunft gesichert werden kann, wollen die Elektrizitätswerke die Information, den Dialog mit ihren Kunden verbessern. Falsch verstandener Umweltschutz will die Verminderung der Umweltbelastung ausschliesslich durch eine Reduktion des Verbrauchs, der Wirtschaftstätigkeit, durch weniger Produktion von Gütern und Dienstleistungen erreichen. Der nostalgische Wunsch nach einer Schweiz, die ohne Technologie und den Verbrauch von Ressourcen wirtschaftet, kann kaum verwirklicht werden bei einer Bevölkerung von über sechs Millionen Menschen. Eine Mehrheit der Schweizer möchte deshalb auch von den Vorteilen des Stroms für Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt profitieren.

Dies bedingt aber Wissen um die «Zusammenhänge hinter der Steckdose». Der Bevölkerung muss beispielsweise bewusst sein, dass Strom genau dann, wenn er gebraucht wird, in einem Kraftwerk produziert werden muss. Diese Informationen möchten die Schweizer Elektrizitätswerke den Schweizerinnen und Schweizern offen vermitteln, indem sie zeigen, wie Strom produziert und verteilt wird, welche Probleme dabei gelöst werden müssen und wo die Vor- oder Nachteile der einen oder andern Stromproduktionsart liegen.

Stromversorgung ist kein Selbstzweck. Sie ist eine Dienstleistung. Die Elektrizitätswirtschaft möchte mit ihrer Informationsarbeit einen Beitrag für die Zukunftssicherung von Wirtschaft und Gesellschaft leisten, nach dem Motto: Der Draht mit Zukunft – Schweizer Elektrizität.